



Förder- und Nachhaltigkeitsprogramm zur FIFA Frauen-WM 2011

Im Vorfeld zur FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland plant der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit seinem Organisationskomitee der FIFA Frauen-WM 2011, Veranstaltungen auf allen 1.000 Mini-Spielfeldern durchzuführen.

Die bundesweite Verteilung der 1.000 Mini-Spielfelder über alle (Fußball-)Kreise in Deutschland bietet vielfältige Möglichkeiten: Dieses Netz von Austragungsorten für Turniere, Kampagnen und Einzelveranstaltungen ist einzigartig.

Die mit dem Förder- und Nachhaltigkeitsprogramm angesprochenen Themenschwerpunkte sind dabei inhaltlich an die Ziele des Projekts „1.000 Mini-Spielfelder“ angelehnt. Es geht im Wesentlichen um

- die Förderung des Mädchenfußballs,
- die Intensivierung der Zusammenarbeit von Schule und Verein sowie
- die weitere Qualifizierung von Lehrkräften und lehrenden bzw. unterrichtenden Personen im Sport und somit auch im Fußball.

So versteht sich das Projekt „1.000 Mini-Spielfelder“ auch als Wegbereiter für weitere Projekte rund um die Themenfelder „Schule“, „Mädchenfußball“ und „Integration“.

Die Ausarbeitung, Erprobung und Installation konkreter Maßnahmen werden im DFB bzw. Organisationskomitee weiter mit Hochdruck vorangetrieben, um mit möglichst viel Schwung auf die FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland hinzusteuern und die Bevölkerung ein Stück weit mitzureißen.